

zunahme von 26 % verzeichnet werden. Auch nach dem Währungsschnitt hat sich die Prämieinnahme gegen 1947 gehoben.

Die durch die Geldumstellung bedingte außerordentlich starke Arbeitslast konnte in kurzer Zeit bewältigt werden. Der Prämieinzug vollzog sich befriedigend, so daß die Liquidität jederzeit gesichert war.

Anlagewerte

Grundbesitz: Berlin, Charlottenstraße 81; Berlin-Charlottenburg, Windscheidstraße 11; Berlin-Schöneberg, Aschaffenburg-Straße 6a; Braunschweig, Löwenwall 6; Dortmund, Arndtstraße 25; Düsseldorf, Rubensstraße 23; Frankfurt (Main), Bockenheimer Landstraße 15; Hamburg, Große Bäckerstraße 22-24, Heimhuder Straße 9; Hannover, Von-Emmich-Platz 4; Karlsruhe, Hirschstraße 71; Kassel, Kölnische Straße 43; Köln, Hansaring 11; Mannheim, Lameystraße 36; München, Georgenstraße 42; Nürnberg, Bayreuther Straße 6; Stuttgart, Mörikestraße 1.

Buchwert: RM 978 615.—

Wertpapiere: RM 14 162 481.—, darin sind RM 9 229 991.— verbrieft Forderungen an das Reich enthalten.

Beteiligungen: RM 7 606 296.— (Buchwert).

Beteiligungen

1. Magdeburger Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft, Fulda (früher in Magdeburg).

Gegründet: 11. August 1862.

Kapital: RM 3 750 000.—, davon RM 125 000.— voll und RM 3 625 000.— mit 80 % eingezahlt.

Zweck: Gewährung von Rückversicherungen in allen Versicherungszweigen.

Dividenden ab 1939: 8, 8, 6, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Beteiligung: 74,12 % (nom. RM 2 779 500.—).

2. Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Fulda (früher Magdeburg).

Gegründet: 24. April 1854.

Kapital: RM 2 420 000.—, davon RM 220 000.— mit 68²/₁₁ % und RM 2 200 000.— mit 37⁷/₁₁ % eingezahlt.

Zweck: Versicherungen auf direktem und indirektem Wege (Rückversicherung) gegen Hagelschäden.

Dividenden ab 1939: 0, 8, 5,45, 5,45, 5,45, 0, 0, 0, 0 %.

Beteiligung: 92,09 % (nom. RM 2 228 710.—) und Interessengemeinschaft.

3. Magdeburger Allgemeine Lebens- und Rentenversicherungs-A.-G., Darmstadt und Wiesbaden (früher Magdeburg).

Gegründet: 11. Dezember 1923.

Kapital: RM 3 000 000.—, zu 26,485 % eingezahlt.

Zweck: Lebens- und Rentenversicherung in allen ihren Arten, einschließlic der Unfall- und Invaliditäts-Zusatzversicherung. Der Geschäftsbetrieb wurde erst 1928 aufgenommen.

Dividenden ab 1939: 6,51, 6,475, 6, 5, 5, 0, 0, 0 %.

Beteiligung: 29,99 % (nom. RM 899 000.—) und Interessengemeinschaft.

4. Union und Rhein Versicherungs-A.-G., Berlin u. München.

Gegründet: 22. August 1873.

Kapital: RM 5 500 000.—, mit 60 % eingezahlt.

Zweck: Feuer-, Glas-, Einbruchdiebstahl-, Transport-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrt-, Reisegepäck- und Leitungswasserschäden-Versicherungen.

Dividenden ab 1939: 8, 8, 5,4, 5,4, 5,4 %.

Beteiligung: 44,24 %.

5. Allgemeine Rentenanstalt Lebens- und Rentenversicherungs-A.-G., Stuttgart.

Gegründet: 30. Mai 1833.

Kapital: RM 3 008 000.—, davon RM 400 000.— voll und RM 2 600 000.— mit 25 % eingezahlt; RM 8 000.— Vorzugsaktien voll eingezahlt.

Zweck: Lebens- und Rentenversicherungen.

Dividenden ab 1939: 8, 8, 6, 5, 5, 0, 0, 0, 0 %.

Beteiligung: 14,52 %.

6. Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt, Berlin und München.

Gegründet: 11. Dezember 1812.

Kapital: RM 7 875 000.—, davon RM 1 125 000.— voll und RM 6 750 000.— mit 73¹/₃ % eingezahlt.

Zweck: Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Leitungswasserschaden-, Glas-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrzeug- und Transport-Versicherungen.

Dividenden ab 1939: 8, 8, 6, 6, 6 %.

Beteiligung: 25,83 %.

7. Württembergische Feuerversicherung A.-G., Stuttgart.

Gegründet: 2. Februar 1828.

Kapital: RM 12 500 000.—, davon RM 12 480 000.— mit 57,20 % und RM 20 000.— voll eingezahlt.

Zweck: Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Leitungswasserschäden-, Glas-, Transport-, Unfall- und Haftpflicht- sowie Kraftfahrt-Versicherungen.

Dividenden ab 1939: 8, 8, 7, 7, 7, 0, 0, 0 %.

Beteiligung: 15,35 %.

8. Aachen-Leipziger Versicherungs-A.-G., Aachen.

Gegründet: 7. Juni 1876.

Kapital: RM 5 000 000.—, zu 85 % eingezahlt.

Zweck: Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrt-, Glas-, Sturmschäden-, Reisegepäck- und Leitungswasserschäden-Versicherungen.

Dividenden ab 1939: 11, 8, 6, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Beteiligung: 14,5 %.

Verträge

1. Interessengemeinschaftsvertrag mit der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Fulda.

Abgeschlossen: 20./22. Februar 1924.

Dauer: Unbegrenzt.

Wesentlicher Inhalt: Herbeiführung einer engen Organisationsgemeinschaft beider Gesellschaften.

2. Interessengemeinschaftsvertrag mit der Magdeburger Allgem. Lebens- u. Rentenversicherungs-A.-G., Wiesbaden.

Abgeschlossen: 10./12. Januar 1929.

Dauer: Unbegrenzt.

Wesentlicher Inhalt: Herbeiführung einer engen Organisationsgemeinschaft beider Gesellschaften.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

1. Gesamtverband der Versicherungswirtschaft e. V., Hamburg;
2. Verband der Sachversicherer e. V., Köln;
3. Verband der Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrs-Versicherer e. V., Hamburg;
4. Deutscher Transportversicherungs-Verband, Hamburg;
5. Hansa Industrie- und Hansa-Speicher Tarifvereinigung, Hamburg;
6. Vereinigung der Versicherungsbetriebe, Berlin.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914 M 15,0 Mill., erhöht bis 1923 auf M 58,0 Mill. St.-Aktien und M 2,0 Mill. Vorz.-Aktien.

1924: Umstellung der St.-Akt. von M 58,0 Mill. auf RM 3,48 Mill. und der Vorz.-Akt. von M 2,0 Mill. auf RM 120 000.— sowie Neuschaffung von RM 1,4 Mill. Inhaber-Stammaktien.

1929: Umwandlung der Inhaber-St.-Akt. in Namens-Stammaktien, die nunmehr RM 4,88 Mill. betragen.

1942: Kapitalberichtigung gemäß DAV. vom 12. 6. 1941 um 50 % von RM 4,88 Mill. Namens-St.-Akt. auf RM 7,32 Mill. Namens-St.-Akt. und von RM 120 000.— Vorz.-Aktien auf RM 180 000.— Vorz.-Aktien, mit Wirkung vom 31. 12. 1941. Der Berichtungsbetrag einschl. Pauschsteuer wurde gewonnen durch Entnahme von RM 500 000.— aus der gesetzlichen Rücklage, durch Zuschreibung von RM 1 895 910.— auf Anteilsrechte und durch Entnahme von RM 202 417,20 aus dem Gewinnvortrag.

Heutiges Grundkapital: RM 7 500 000.—, voll eingezahlt.

Art der Aktien: RM 7 320 000.— Stammaktien.

RM 180 000.— Vorzugsaktien.

Börsenname: Magdeburger Feuer.

Notiert in Düsseldorf und im Freiverkehr in Frankfurt (Main), früher auch in Berlin. Zulassung beantragt in Frankfurt (Main) und Hamburg.

Ord.-Nr.: 84 240.

Stückelung: 16 266 Stammaktien zu je RM 450.— (Nr. 1 bis 16 266); 2 Stammaktien zu je RM 150.— (Nr. 16 267 — 16 268); 400 Vorzugsaktien zu je RM 450.— (Nr. 17 001 — 17 400).

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind nom. RM 5,22 Mill. Stammaktien Nr. 1 — 11 600.

Besondere Rechte: Die Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung der Gesellschaft möglich, die ohne Angabe von Gründen verweigert werden kann.

Die Vorzugsaktien erhalten 4 % Vorzugsdividende mit dem Recht auf Nachzahlung aus Fehljahren und sind mit 20fachen Stimmrecht ausgestattet.

Belegschaft:

1939	1946	1947
1033	—	417